

## „Tag des Mathe-Studiums“ an der Universität Bayreuth (Sommer 2022)

Bedauerlicherweise konnte die Universität Bayreuth den (mittlerweile schon traditionellen) „Tag der Mathematik“ aufgrund der Corona-Pandemie weder im Jahre 2020 noch im Jahre 2021 austragen. Und das übrigens auch sehr zum Leidwesen unserer erfolgreichen Schüler-Gruppe aus dem Jahre 2019 (und vorher → siehe entsprechende Homepage-Artikel). Eben diese Schüler-Gruppe hat nämlich mittlerweile erfolgreich ihr Abitur abgelegt, unser Celtis verlassen, und kann daher leider nicht mehr an diesem spannenden Wettbewerb teilnehmen.

Doch nun ein Blick in die Gegenwart: Für das Jahr 2022 gelang es den Verantwortlichen der Universität Bayreuth, in der Kürze der zur Verfügung stehenden Planungs-Zeit eine interessante und lohnenswerte Ersatz-Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Im Rahmen des „Campus-Tages“ wurde am Samstag, 09.07.2022, zu einem „Tag des Mathe-Studiums (TMS)“ eingeladen, und zwar mit einer *echten* Vorlesung, einer *echten* Übung, einem *echten* Übungszettel sowie mit Preisen und einem *echten* Übungsschein.

[Quelle: <https://www.tdm.uni-bayreuth.de/de/2022/index.php>,  
zuletzt aufgerufen am 28.07.2022 um 15.15 Uhr]

Letztlich nahmen die folgenden drei „Oberstufen-Celtisianer“ dieses ansprechende Angebot wahr:



Lena Zinser (Q12)   Klara Burkard (Q12)   Jona Schäflein (Q11)

Wieder zurück am Celtis ergab sich noch die Gelegenheit eines kurzen Lehrer-Schüler-Interviews:

*Hr. Maul:*     „Hallo Jona, wie geht es dir?“

*Jona:*            „Danke, gut ... es sind ja bald Ferien \*grins!\*“

*Hr. Maul:*     „Wie bist du denn eigentlich auf den TMS aufmerksam geworden?“

*Jona:*            „Sie hatten ja uns Oberstufen-Schüler per Homeworker angeschrieben. Darüber habe ich es mitbekommen.“

*Hr. Maul:*     „Und aus welchen Gründen bist du dann auch wirklich hingegangen?“

*Jona:*            „Ich interessiere mich ja für ein Mathematik-Sport-Lehramt-Studium und hatte auch schon an der Universität Würzburg beim sogenannten Tandem-Tag

*mitgemacht. Da habe ich Vieles über den Didaktik-Bereich erfahren können. In Ergänzung konnte dann der TMS der Universität Bayreuth den Bereich der Fachvorlesungen super gut abdecken.“*

*Hr. Maul: „Hat dich das bezüglich deiner Studienwahl weitergebracht?“*

*Jona: „Ja, ich fand die Fachvorlesung verständlich. Nun hoffe ich, das Mathematik-Studium auch wirklich schaffen zu können. Was ich außerdem sehr interessant fand: Mir ist klargeworden, dass es sehr viele Verbindungen zwischen Mathematik und Informatik gibt bzw. welche wichtige Rolle die Mathematik für das Programmieren spielt.“*

*Hr. Maul: „Welchen Eindruck hast du generell von der Universität Bayreuth gewonnen?“*

*Jona: „Es ist dort alles an einem Fleck (Campus-Uni) mit vielen Parkplätzen drumherum. Außerdem sind es eher kleinere Hörsäle und es wirkt alles sehr persönlich.“*

*Hr. Maul: „Lieber Jona, ich danke dir, dass du uns deine persönlichen Erfahrungen geschildert hast. Dir nun weiterhin alles Gute ... und natürlich: schöne Ferien \*grins\*!“*

Peter Maul, im Namen der Fachschaft Mathematik sowie der gesamten Schulfamilie